



Jahresbericht zum 31. März 2021

BBBank Dynamik Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des BBBank Dynamik Union zum 31.3.2021	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	25
Vorteile Wiederanlage	26
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	27

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2020 bis 31. März 2021). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2021.

Freundliches Umfeld für risikobehaftete Papiere

Die Corona-Pandemie und die daraufhin zu deren Eindämmung in vielen Ländern beschlossenen Notfallmaßnahmen haben im ersten Quartal 2020 weltweit für einen der schärfsten Börseneinbrüche der Geschichte gesorgt. Im April zeigten die massiven Eingriffe der Geld- und Fiskalpolitik Wirkung und es kam zu einer spürbaren Beruhigung an den Rentenmärkten. Im Mai ging die Zahl der Neuinfektionen in Europa weiter zurück und es wurden die ersten Lockerungsmaßnahmen verabschiedet. Risikobehaftete Papiere waren daraufhin gefragt. Größere Zuwächse verzeichneten daher Anleihen aus den europäischen Peripherieländern. Zwischenzeitlich sorgten sich Anleger um eine mögliche Herabstufung der Kreditwürdigkeit Italiens. Die Einigung der Mitglieder der Europäischen Union auf einen Wiederaufbaufonds ließen diese Sorgen jedoch in den Hintergrund treten und beflügelte die Anleihen aus den Peripherieländern.

Im Sommer hätten gute Konjunkturdaten eigentlich die Kurse belasten müssen, hätte es nicht noch die US-Notenbank (Fed) und den US-Wahlkampf gegeben. Das Marktgeschehen wurde immer politischer. Im Mittelpunkt stand dabei ein neuerliches Fiskalpaket, auf das sich Republikaner und Demokraten über Monate hinweg nicht einigen konnten. Auf dem jährlichen Notenbanksymposium in Jackson Hole kündigte die Fed ein neues Inflationsziel an. Demnach streben die US-Währungshüter künftig eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch auch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Inflation. Ein Kaufprogramm wurde jedoch nicht verabschiedet, was für Enttäuschung sorgte. Ab August setzte daher ein Trend zu steigenden US-Renditen ein, der bis zuletzt anhielt und dem sich auch die europäischen Märkte letztlich nicht völlig entziehen konnten.

Ein umfangreiches US-Konjunkturprogramm zur Jahreswende und die Aktionen der neuen US-Regierung beschleunigten dann den Renditeanstieg. Einhergehend mit großen Fortschritten bei den Corona-Impfstoffen und der Aussicht auf eine umfassende Erholung der US-Wirtschaft stiegen die Inflationserwartungen an. Die US-Notenbank blieb zwar gelassen und wird, auch mit einem flexibleren Inflationsziel, zumindest im Jahr 2021 an ihrer expansiven Geldpolitik festhalten. Dennoch war im ersten Quartal 2021 der Zinsanstieg, auch bei den Realzinsen, unübersehbar. US-Schatzanweisungen mit zehn Jahren Laufzeit verzinsten sich in der Spitze mit 1,75 Prozent. Auf der US-Zinskurve näherten sich die Renditen der langen Laufzeiten zuletzt wieder dem Niveau von Ende 2019 an.

Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) verloren US-Staatsanleihen somit im Berichtszeitraum 5,1 Prozent an Wert.

Euro-Staatsanleihen waren in der Corona-Krise ebenfalls gesucht. Ein zweiter Lockdown im Herbst, Störfaktoren wie der Brexit und ein zunächst nicht verabschiedeter EU-Haushalt sorgten für eine länger anhaltend hohe Nachfrage gegenüber den US-Pendants. Doch ab dem Jahreswechsel konnte sich auch der Euro-Rentenmarkt den steigenden Renditen in den USA nicht mehr entziehen, sodass ein Teil der Gewinne wieder verloren ging. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verteuerten sich europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 2,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen tendierten freundlich und verzeichneten auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) ein Plus in Höhe von 8,5 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf auch Papieren aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zu einem deutlichen Zuwachs von 16 Prozent.

Aktienbörsen trotz Corona-Pandemie im Aufwind

Nach einem freundlichen Jahresstart 2020 führte die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die folgenden Eindämmungsmaßnahmen zu einer globalen Rezession und zu einem Einbruch der Aktienmärkte. Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension. Zudem haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert und massive Anleiheankaufprogramme aufgelegt. Durch den Schulterchluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten im Frühjahr 2020 für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen ein. Im Anschluss kam es weltweit zu einer deutlichen Erholungsbewegung.

Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte immer wieder Schwäche. Gefragt waren vor allem Aktien aus dem Technologie- und Konsumsektor. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück. Ab September 2020 setzte weltweit eine Korrektur ein. Auslöser waren zunächst Gewinnmitnahmen im Technologiesektor und die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket. Bald darauf kam es zu einem unerwartet starken Anstieg der Corona-Neuinfektionen auf der Nordhalbkugel. In Europa führten dann immer mehr Regierungen erneute Lockdown-Maßnahmen ein. Verstärkend wirkte die Unsicherheit im Vorfeld der US-Präsidentenwahlen. Zum Jahresende folgte schließlich eine fulminante Erholung, nachdem die US-Wahlen Anfang November entschieden waren und gleich mehrere BioTech-Firmen erste Erfolge in ihrer Covid-19-Impfstoffentwicklung präsentierten. Im Dezember führten einige Länder bereits die ersten Impfungen durch.

Zudem wurde ein weiteres US-Konjunkturpaket kurz vor dem Jahreswechsel verabschiedet. Daraufhin preisten die Märkte eine konjunkturelle Erholung in die Kurse ein. Vorübergehend belasteten aufkommende Inflationsängste sowie konzertierte Handelsaktionen von Kleinanlegern die Aktienbörsen. Im März 2021 setzte sich der Aufwärtstrend fort, da die Impfkampagne in den USA große Fortschritte machte, ein neues Konjunkturpaket von US-Präsident Biden über 1,9 Billionen US-Dollar verabschiedet wurde und die großen Notenbanken erneute ihre geldpolitische Unterstützung betonten.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter erheblichen Schwankungen per saldo 48,5 Prozent (in lokaler Währung). Viele Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise aufholen und lagen seit Anfang 2020 wieder kräftig im Plus. In den USA stieg der S&P 500-Index insgesamt um 43,5 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index lag sogar mit 72 Prozent im Plus. In Europa fiel der Gewinn des STOXX Europe 600-Index mit 34,2 Prozent etwas niedriger aus. Vergleichsweise schwache Konjunkturdaten zeigten, dass die europäische Wirtschaft noch lange mit der Pandemie zu kämpfen hat. In Japan kletterte der NIKKEI 225-Index um 54,3 Prozent, die Schwellenländerbörsen (MSCI Emerging Markets-Index) lagen mit 49,8 Prozent im Plus.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der BBBank Dynamik Union ist ein international ausgerichteter Mischfonds, der sein Fondsvermögen bis zu 100 Prozent in Investmentvermögen und Wertpapieren, wie Aktien und Anleihen, anlegen kann. In Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben können bis zu 49 Prozent des Wertes des Sondervermögens investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Im Rahmen von Anlagen in Investmentfonds können sowohl Fonds der Union Investment Gruppe als auch von dritten Kapitalverwaltungsgesellschaften zum Einsatz kommen. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab (50% MSCI WORLD / 20% ML Gbl Govment Bond Index II / 20% MSCI EUROPE / 10% MSCI WORLD GROWTH 3), wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Der Fonds investiert als Gemischtes Sondervermögen in Investmentfonds und Direktanlagen. Derzeit liegt die hauptsächliche Ausrichtung auf internationalen Aktien wie auch auf Aktienfonds. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Mit der Verwaltung des Sondervermögens wurde die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, beauftragt. Sie trifft sämtliche Verwaltungsentscheidungen für den Fonds. Die Verwaltungspflichten beinhalten unter anderem den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der BBBank Dynamik Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 63 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 28 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 19 Prozent Aktienfonds und 9 Prozent Rentenfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität und in Rentenanlagen ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 50 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in Nordamerika mit 23 Prozent, im asiatisch-pazifischen Raum mit 13 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 12 Prozent gehalten. Kleinere

Engagements in den Emerging Markets Nordamerika ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von Aktienfonds (38 Prozent) zur IT-Branche mit zuletzt 31 Prozent. Investitionen in Aktienfonds mit 23 Prozent, in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen mit 14 Prozent und in der Konsumgüterbranche mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen im globalen Raum, in Europa, in Deutschland sowie in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets). Die Rentenfonds investierten ihr Vermögen im globalen Raum sowie in Europa.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 48 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier der US-Dollar zuletzt mit 25 Prozent und der Japanische Yen mit 11 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei sieben Jahren und vier Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,30 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im BBBank Dynamik Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so

steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nach der Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen im 1. Quartal 2020 sorgten die im weiteren Jahresverlauf verabschiedeten fiskal- und geldpolitischen Hilfspakete sowie die Fortschritte in der Entwicklung wirksamer Impfstoffe für eine deutliche Erholung an den Kapitalmärkten. Darin spiegelt sich die Hoffnung auf eine Überwindung der Pandemie einerseits und auf eine deutliche konjunkturelle Erholung nach der globalen Rezession im Jahr 2020 andererseits wider. Corona bleibt aber weiterhin eines der größten Risiken für den Konjunkturausblick und damit auch für die Kapitalmärkte.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne und Verluste aus der Realisierung derivativer Geschäfte.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und

Verlusten kommen.

Der BBBank Dynamik Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 43,83 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
--	--------------------	---

I. Vermögensgegenstände

1. Aktien - Gliederung nach Branche

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	11.023.407,84	11,85
Software & Dienste	7.815.195,81	8,40
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7.571.787,87	8,14
Hardware & Ausrüstung	4.740.040,45	5,09
Diversifizierte Finanzdienste	4.444.681,19	4,78
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3.310.540,44	3,56
Investitionsgüter	2.281.682,99	2,45
Transportwesen	2.207.507,65	2,37
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2.130.374,93	2,29
Versicherungen	1.879.510,30	2,02
Groß- und Einzelhandel	1.800.515,62	1,93
Automobile & Komponenten	1.759.500,00	1,89
Versorgungsbetriebe	1.510.389,29	1,62
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1.367.158,43	1,47
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1.281.324,00	1,38
Media & Entertainment	1.081.855,51	1,16
Gebrauchsgüter & Bekleidung	964.816,41	1,04
Energie	436.648,80	0,47
Banken	388.606,19	0,42
Sonstige ²⁾	204.247,44	0,22
Summe	58.199.791,16	62,55

2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region

Niederlande	1.426.216,00	1,53
Deutschland	997.770,00	1,07
Vereinigte Staaten von Amerika	859.161,10	0,92
Schweiz	203.790,00	0,22
Schweden	202.492,00	0,22
Frankreich	199.810,00	0,21
Summe	3.889.239,10	4,17

3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region

Aktienfonds

Global	10.840.811,72	11,65
Europa	3.439.041,40	3,70
Deutschland	1.537.325,72	1,65

Indexfonds

Europa	4.310.294,90	4,63
Emerging Markets	883.037,93	0,95

Rentenfonds

Global	4.199.585,03	4,51
Europa	552.718,73	0,59

Summe **25.762.815,43** **27,69**

4. Derivate **205.656,99** **0,22**

5. Bankguthaben **5.193.079,96** **5,58**

6. Sonstige Vermögensgegenstände **207.575,46** **0,22**

Summe **93.458.158,10** **100,43**

II. Verbindlichkeiten **-405.913,17** **-0,43**

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
--	--------------------	---

III. Fondsvermögen

93.052.244,93 **100,00**

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.
- 2) Werte kleiner oder gleich 0,21 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		62.937.427,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-46.910,40
2. Mittelzufluss (netto)		2.249.221,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschneidkäufen	5.171.551,95	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschneidrücknahmen	-2.922.330,51	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-22.984,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		27.935.490,33
Davon nicht realisierte Gewinne	18.258.880,65	
Davon nicht realisierte Verluste	4.450.591,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		93.052.244,93

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	237.387,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	550.679,05
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	3.295,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	55.187,10
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-28.728,17
6. Erträge aus Investmentanteilen	113.231,89
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-35.219,10
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	-60.994,27
9. Sonstige Erträge	46.575,07
Summe der Erträge	881.414,77
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	4.033,08
2. Verwaltungsvergütung	887.440,79
3. Sonstige Aufwendungen	219.059,56
Summe der Aufwendungen	1.110.533,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	-229.118,66
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	10.397.047,26
2. Realisierte Verluste	-4.941.910,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.455.137,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.226.018,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.258.880,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.450.591,15
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.709.471,80
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	27.935.490,33

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.949.150,36	6,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.226.018,53	4,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.634,23	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	13.124.503,54	10,93
III. Gesamtausschüttung	48.031,12	0,04
1. Endausschüttung	48.031,12	0,04
a) Barausschüttung	48.031,12	0,04

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2018	63.382.656,21	55,26
31.03.2019	67.005.382,61	57,65
31.03.2020	62.937.427,65	53,92
31.03.2021	93.052.244,93	77,49

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
77,49	15,74	43,83	41,65	130,25	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

BBBank Dynamik Union

WKN 532656
ISIN DE0005326565

Jahresbericht
01.04.2020 - 31.03.2021

Stammdaten des Fonds

BBBank Dynamik Union	
Auflegungsdatum	01.12.2000
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,90
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.200.778
Anteilwert (in Fondswährung)	77,49
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Cayman Inseln

KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK	50.400,00	50.400,00	0,00 HKD	220,0000	1.213.633,68	1,30
US0567521085	Baidu Inc. ADR	STK	3.019,00	3.019,00	0,00 USD	217,5500	558.869,51	0,60
							1.772.503,19	1,90

Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	360,00	360,00	0,00 DKK	14.735,0000	713.261,89	0,77
DK0060448595	Coloplast AS	STK	3.900,00	0,00	3.700,00 DKK	953,8000	500.170,77	0,54
							1.213.432,66	1,31

Deutschland

DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE	STK	11.800,00	11.800,00	0,00 EUR	48,3500	570.530,00	0,61
DE000BASF111	BASF SE	STK	18.000,00	0,00	0,00 EUR	70,8400	1.275.120,00	1,37
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	3.661,00	0,00	20.000,00 EUR	53,9600	197.547,56	0,21
DE0007100000	Daimler AG	STK	4.000,00	4.000,00	0,00 EUR	76,0100	304.040,00	0,33
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	4.800,00	800,00	0,00 EUR	141,7000	680.160,00	0,73
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	31.983,00	12.300,00	0,00 EUR	46,7200	1.494.245,76	1,61
DE0006231004	Infineon Technologies AG ²⁾	STK	35.500,00	0,00	6.700,00 EUR	36,1550	1.283.502,50	1,38
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK	17.777,00	7.777,00	0,00 EUR	84,2000	1.496.823,40	1,61
DE0006599905	Merck KGaA	STK	8.000,00	3.200,00	0,00 EUR	145,8000	1.166.400,00	1,25
DE0007164600	SAP SE	STK	7.731,00	0,00	2.469,00 EUR	104,4200	807.271,02	0,87
DE0007236101	Siemens AG	STK	2.000,00	2.000,00	1.924,00 EUR	140,0000	280.000,00	0,30
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	6.100,00	0,00	2.600,00 EUR	238,6000	1.455.460,00	1,56
							11.011.100,24	11,83

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A. ²⁾	STK	53.400,00	20.000,00	0,00 EUR	22,8850	1.222.059,00	1,31
FR0000039299	Bolloré S.A.	STK	127.000,00	127.000,00	0,00 EUR	4,1180	522.986,00	0,56
FR0000125338	Capgemini SE	STK	2.100,00	2.000,00	1.900,00 EUR	145,1000	304.710,00	0,33
FR0000130650	Dassault Systemes SE ²⁾	STK	5.012,00	1.600,00	0,00 EUR	182,4000	914.188,80	0,98
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	1.635,00	1.635,00	0,00 EUR	326,8000	534.318,00	0,57
							3.498.261,80	3,75

Großbritannien

GB0030913577	BT Group Plc.	STK	110.000,00	110.000,00	0,00 GBP	1,5480	199.929,55	0,21
GB0059822006	Dialog Semiconductor Plc.	STK	10.000,00	10.000,00	0,00 EUR	64,2200	642.200,00	0,69
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	STK	21.691,00	1.099,00	10.000,00 GBP	12,8800	328.026,39	0,35
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc.	STK	25.991,00	25.000,00	33.000,00 EUR	16,8000	436.648,80	0,47
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	15.700,00	15.700,00	0,00 EUR	47,5800	747.006,00	0,80
							2.353.810,74	2,52

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	5.760,00	2.710,00	0,00 USD	276,2500	1.353.982,30	1,46
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	2.800,00	2.800,00	0,00 EUR	238,9000	668.920,00	0,72

BBank Dynamik Union

WKN 532656
ISIN DE0005326565

Jahresbericht
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
							2.022.902,30	2,18
Japan								
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	13.800,00	0,00	0,00	JPY 13.005,0000	1.382.273,50	1,49
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	3.600,00	0,00	0,00	JPY 50.270,0000	1.393.849,63	1,50
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	2.500,00	2.500,00	0,00	JPY 14.520,0000	279.583,26	0,30
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	12.700,00	12.700,00	0,00	JPY 8.842,0000	864.885,81	0,93
JP3651210001	Nabtesco Corporation	STK	4.600,00	4.600,00	0,00	JPY 5.060,0000	179.272,17	0,19
JP3733000008	NEC Corp.	STK	6.000,00	0,00	0,00	JPY 6.520,0000	301.302,95	0,32
JP3762600009	Nomura Holdings Inc.	STK	36.000,00	36.000,00	0,00	JPY 581,4000	161.206,32	0,17
JP3197800000	Omron Corporation	STK	2.300,00	2.300,00	0,00	JPY 8.640,0000	153.054,50	0,16
JP3866800000	Panasonic Corporation	STK	88.000,00	0,00	0,00	JPY 1.423,5000	964.816,41	1,04
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	1.300,00	1.300,00	0,00	JPY 18.610,0000	186.334,93	0,20
JP3162600005	SMC Corporation	STK	300,00	300,00	0,00	JPY 64.310,0000	148.595,04	0,16
JP3539250005	THK Co. Ltd.	STK	6.000,00	6.000,00	0,00	JPY 3.830,0000	176.992,38	0,19
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	9.900,00	0,00	0,00	JPY 46.790,0000	3.567.736,55	3,83
							9.759.903,45	10,48
Niederlande								
NL0012969182	Adyen NV	STK	100,00	80,00	0,00	EUR 1.903,5000	190.350,00	0,20
NL0000334118	ASM International NV	STK	7.300,00	7.300,00	0,00	EUR 248,0000	1.810.400,00	1,95
US55406W1036	Myt Netherlands Parent BV ADR	STK	680,00	680,00	0,00	USD 28,2600	16.351,94	0,02
NL0010773842	NN Group NV	STK	15.770,00	1.070,65	8.300,65	EUR 41,6900	657.451,30	0,71
							2.674.553,24	2,88
Schweiz								
CH0432492467	Alcon AG	STK	1.000,00	0,00	0,00	CHF 66,1800	59.842,66	0,06
CH0334081137	CRISPR Therapeutics AG	STK	5.442,00	5.442,00	0,00	USD 121,8500	564.250,94	0,61
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	3.000,00	0,00	0,00	CHF 528,4000	1.433.402,66	1,54
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	12.400,00	3.900,00	0,00	CHF 105,3400	1.181.133,92	1,27
CH0012005267	Novartis AG	STK	5.000,00	0,00	0,00	CHF 80,7700	365.177,68	0,39
CH0244767585	UBS Group AG	STK	136.000,00	71.000,00	0,00	CHF 14,6350	1.799.764,90	1,93
							5.403.572,76	5,80
Spanien								
ES0130670112	Endesa S.A.	STK	22.000,00	0,00	0,00	EUR 22,5600	496.320,00	0,53
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	92.314,00	51.811,63	0,63	EUR 10,9850	1.014.069,29	1,09
							1.510.389,29	1,62
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	740,00	740,00	0,00	USD 475,3700	299.331,01	0,32
US00827B1061	Affirm HLDGS INC	STK	1.100,00	1.100,00	0,00	USD 70,7200	66.194,69	0,07
US0090661010	Airbnb Inc.	STK	27,00	27,00	0,00	USD 187,9400	4.317,89	0,00
US0378331005	Apple Inc.	STK	22.400,00	16.800,00	0,00	USD 122,1500	2.328.250,51	2,50
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	12.000,00	0,00	0,00	USD 133,6000	1.364.193,33	1,47
US2358511028	Danaher Corporation	STK	7.144,00	0,00	0,00	USD 225,0800	1.368.253,51	1,47
US28106W1036	Editas Medicine Inc.	STK	15.300,00	15.300,00	0,00	USD 42,0000	546.800,54	0,59
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.900,00	1.900,00	0,00	USD 186,8200	302.040,50	0,32
US4523271090	illumina Inc.	STK	600,00	600,00	0,00	USD 384,0600	196.082,37	0,21
US45826J1051	Intellia Therapeutics Inc.	STK	8.502,00	8.502,00	0,00	USD 80,2550	580.605,86	0,62
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	15.395,00	0,00	0,00	USD 111,6800	1.462.996,60	1,57
US46185L1035	Invitae Corporation	STK	15.200,00	15.200,00	0,00	USD 38,2100	494.206,94	0,53
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	3.000,00	0,00	0,00	USD 152,2300	388.606,19	0,42
US5128071082	Lam Research Corporation	STK	600,00	600,00	0,00	USD 595,2400	303.900,61	0,33
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	9.100,00	0,00	0,00	USD 235,7700	1.825.652,65	1,96
US61174X1090	Monster Beverage Corporation	STK	2.400,00	2.400,00	0,00	USD 91,0900	186.024,51	0,20
US55354G1004	MSCI Inc.	STK	769,00	769,00	0,00	USD 419,2800	274.358,68	0,29
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	3.900,00	0,00	0,00	USD 533,9300	1.771.891,59	1,90
US69404D1081	Pacific Biosciences of California Inc.	STK	8.000,00	8.000,00	0,00	USD 33,3100	226.752,89	0,24
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	8.800,00	0,00	0,00	USD 242,8400	1.818.407,08	1,95
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	2.600,00	0,00	0,00	USD 456,3800	1.009.690,27	1,09
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK	1.200,00	0,00	3.300,00	USD 157,4800	160.803,27	0,17
							16.979.361,49	18,22
							58.199.791,16	62,49
Summe Aktien								
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
DE000A0D2421	0,065% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. 1)EUR		500.000,00	500.000,00	0,00	% 97,4000	487.000,00	0,52

BBank Dynamik Union

WKN 532656
ISIN DE0005326565

Jahresbericht
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS1854830889	3,250% K+S Aktiengesellschaft Reg.S. v.18(2024)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	99,7770	997.770,00	1,07
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp. 2)	EUR	800.000,00	0,00	0,00 %	114,0620	912.496,00	0,98
FR0013459765	2,625% RCI Banque S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.19(2030) 1)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	99,9050	199.810,00	0,21
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00 %	102,7440	513.720,00	0,55
Summe verzinsliche Wertpapiere							3.110.796,00	3,33
Summe börsengehandelte Wertpapiere							3.110.796,00	3,33
							61.310.587,16	65,82

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A0DEN75	0,000% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. 1)	EUR	383.000,00	383.000,00	0,00 %	97,1700	372.161,10	0,40
Summe verzinsliche Wertpapiere							372.161,10	0,40
Summe Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							372.161,10	0,40

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1137512668	1,500% Mölnlycke Holding AB Reg.S. v.14(2022)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	101,2460	202.492,00	0,22
XS2149270477	0,750% UBS AG [London Branch] EMTN Reg.S. v. 20(2023)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	101,8950	203.790,00	0,22
Summe verzinsliche Wertpapiere							406.282,00	0,44
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							406.282,00	0,44

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000AORPAV6	UniDeutschland XS	ANT	4.313,00	0,00	16.048,00 EUR	356,4400	1.537.325,72	1,65
DE000AOM80M2	UniFavorit: Aktien	ANT	12.338,00	0,00	0,00 EUR	206,2900	2.545.206,02	2,74
DE0008477076	UniFavorit: Aktien	ANT	15.030,00	0,00	11.139,00 EUR	183,0600	2.751.391,80	2,96
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							6.833.923,54	7,35

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0089558679	UniDynamicFonds: Global 2)	ANT	35.010,00	6.591,00	34.081,00 EUR	90,5700	3.170.855,70	3,41
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	5.027,00	0,00	0,00 EUR	109,9500	552.718,65	0,59
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							3.723.574,35	4,00

Gruppenfremde Investmentanteile

DE000AONEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	21.187,00	8.763,00	0,00 EUR	179,9400	3.812.388,78	4,10
LU1637618825	Berenberg European Micro Cap	ANT	6.388,00	0,00	0,00 EUR	177,6200	1.134.636,56	1,22
LU0376446257	BlackRock Global Funds - Swiss Small & MidCap Opportunities	ANT	3.131,00	0,00	0,00 CHF	650,0800	1.840.492,34	1,98
LU0195949473	Franklin Templeton Investment Funds - Franklin European Small-Mid Cap Fund	ANT	10.425,00	0,00	0,00 EUR	44,5000	463.912,50	0,50
DE000A0H08H3	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE)	ANT	7.683,00	0,00	0,00 EUR	72,4700	556.787,01	0,60
LU0623725164	Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global	ANT	2.329,00	0,00	0,00 EUR	166,2500	387.196,25	0,42
LU1829334579	Threadneedle Lux - European High Yield Bond	ANT	,01	0,00	0,00 EUR	11,0164	0,08	0,00
LU1868841674	Threadneedle Lux American Select	ANT	440.210,00	0,00	0,00 USD	6,3360	2.373.358,20	2,55
IE00BFPM9J74	Vanguard Emerging Markets Stock Index Fund/Ireland	ANT	4.950,00	0,00	0,00 EUR	178,3915	883.037,93	0,95
LU0925589839	X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C	ANT	26.038,00	0,00	0,00 EUR	144,1550	3.753.507,89	4,03

Summe der gruppenfremden Investmentanteile							15.205.317,54	16,35
Summe der Anteile an Investmentanteilen							25.762.815,43	27,70
Summe Wertpapiervermögen							87.851.845,69	94,36

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/CHF Future Juni 2021	EUX CHF	Anzahl 15	-1.654,76	0,00
--------------------------	---------	-----------	-----------	------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
EUR/GBP Future Juni 2021		EUX GBP	Anzahl -17				8.423,15	0,01
EUR/JPY Future Juni 2021		EUX JPY	Anzahl 9				-3.702,70	0,00
EUR/USD Future Juni 2021		EUX USD	Anzahl -106				160.010,21	0,17
Summe der Devisen-Derivate							163.075,90	0,18

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

FTSE 100 Index Future Juni 2021		LIF GBP	Anzahl 24				-7.396,92	-0,01
S&P 500 Index Future Juni 2021		CME USD	Anzahl 66				96.596,32	0,10
Stoxx 600 Banks Index Future Juni 2021		EUX EUR	Anzahl 321				22.470,00	0,02
STOXX 600 Basic Resources Index Future Juni 2021		EUX EUR	Anzahl 67				-10.653,00	-0,01
STOXX 600 Oil & Gas Index Future Juni 2021		EUX EUR	Anzahl 155				-75.330,31	-0,08
Summe der Aktienindex-Derivate							25.686,09	0,02

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-BTP Future Juni 2021		EUX EUR	3.100.000				17.675,00	0,02
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2021		EUX EUR	1.200.000				-780,00	0,00
Summe der Zins-Derivate							16.895,00	0,02

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben 2)

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	1.741.786,82				1.741.786,82	1,87
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	281.230,57				281.230,57	0,30
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CAD	157.987,97				106.972,69	0,11
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	138.728,20				125.443,71	0,13
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP	1.070.457,51				1.256.848,08	1,35
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		HKD	519.859,10				56.901,02	0,06
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	6.430.293,85				49.526,24	0,05
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		TRY	21.207,75				2.181,80	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	1.847.636,55				1.572.189,03	1,69
Summe der Bankguthaben							5.193.079,96	5,56

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

5.193.079,96 **5,56**

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche		EUR	56.307,67				56.307,67	0,06
Dividendenansprüche		EUR	60.282,49				60.282,49	0,06
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	33.252,18				33.252,18	0,04
Forderungen aus Anteilumsatz		EUR	57.733,12				57.733,12	0,06
Summe sonstige Vermögensgegenstände							207.575,46	0,22

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte		EUR	-280.784,78				-280.784,78	-0,30
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz		EUR	-8.331,12				-8.331,12	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-116.797,27				-116.797,27	-0,13

Summe sonstige Verbindlichkeiten

-405.913,17 **-0,44**

Fondsvermögen

93.052.244,93 **100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert		EUR	77,49
Umlaufende Anteile		STK	1.200.778,000

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,36
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,22

1) Variabler Zinssatz

2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2021 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2021
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,851700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,437100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,136200 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,836100 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,476900 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,031200 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,243000 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,105900 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	TRY	9,720300 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,175200 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Cayman Inseln

US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	STK		2.000,00	6.300,00
--------------	--------------------------------	-----	--	----------	----------

Deutschland

DE000A2NBVD5	DFV Deutsche Familienversicherung AG	STK		6.000,00	6.000,00
DE000A3H22F2	KION GROUP AG BZR 03.12.20	STK		16.000,00	16.000,00

Frankreich

FR0013447729	Verallia SA	STK		0,00	11.700,00
--------------	-------------	-----	--	------	-----------

Großbritannien

GB00B132NW22	Ashmore Group Plc.	STK		47.000,00	47.000,00
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK		0,00	159,00
GB00BMTV7393	THG Holdings Plc.	STK		15.700,00	15.700,00
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK		18.038,00	543.496,00

Italien

IT0003796171	Poste Italiane S.p.A.	STK		0,00	59.000,00
--------------	-----------------------	-----	--	------	-----------

Luxemburg

LU1250154413	ADLER Group S.A.	STK		9.290,00	31.590,00
LU2199485652	ADO Properties S.A. BZR 20.07.20	STK		22.300,00	22.300,00

Niederlande

NL0014332678	JDE Peets BV	STK		3.000,00	3.000,00
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	STK		15.300,00	15.300,00
NL0000388619	Unilever NV	STK		0,00	15.700,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Schweiz					
CH0012453913	Temenos AG	STK		0,00	1.800,00
Spanien					
ES06445809K4	Iberdrola S.A. BZR 22.07.20	STK		66.503,00	66.503,00
ES06445809L2	Iberdrola S.A. BZR 26.01.21	STK		91.014,00	91.014,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US0528001094	Autoliv Inc.	STK		5.500,00	5.500,00
US2566771059	Dollar General Corporation	STK		2.500,00	2.500,00
US9345502036	Warner Music Group Corporation	STK		100,00	100,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

USD

US50077LAQ95	1,268% Kraft Heinz Foods Co. FRN v.17(2022) ¹⁾	USD		0,00	300.000,00
--------------	---	-----	--	------	------------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0175818722	Uninstitutional Short Term Credit	ANT		0,00	6.455,00
LU1131313493	Union Investment Luxembourg SA - Uninstitutional European Equities Concentrated	ANT		0,00	4.311,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	4.859
----------------------------------	-----	-------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	1.546
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	30.458

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	49.910
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	1.586
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	4.028
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	27.898
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	12.735
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	9.354
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	6.670

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	35.066
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	15.631

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	14.653
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	21.850

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) LANXESS AG	EUR	73
-------------------------	-----	----

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,65 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.379.926.912,56 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 38.930.414,17

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	206.292,85
Davon:		
Bankguthaben	EUR	206.292,85
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,36
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,22

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 8,45 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 13,90 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 11,60 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% MSCI WORLD / 20% M. Gbl Govment Bond Index II / 20% MSCI EUROPE / 10% MSCI WORLD GROWTH 3

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	77,49
Umlaufende Anteile	STK	1.200.778,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,61 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-203.366,41
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		17,13 %
Davon für die Verwahrstelle		16,64 %
Davon für Dritte		66,22 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0H08H3 iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE) (0,46 %)
 DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien (0,70 %)²⁾
 DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)
 DE000AORPAV6 UniDeutschland XS (1,55 %)²⁾
 DE0008477076 UniFavorit: Aktien (1,20 %)²⁾
 IE00BFPM9J74 Vanguard Emerging Markets Stock Index Fund/Ireland (0,22 %)
 LU0089558679 UniDynamicFonds: Global (1,20 %)²⁾
 LU0175818722 UniInstitutional Short Term Credit (0,50 %)
 LU0195949473 Franklin Templeton Investment Funds - Franklin European Small-Mid Cap Fund (0,70 %)
 LU0376446257 BlackRock Global Funds - Swiss Small & MidCap Opportunities (1,50 %)
 LU0623725164 Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global (0,75 %)
 LU0925589839 X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C (0,05 %)
 LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)
 LU1131313493 Union Investment Luxembourg SA - UniInstitutional European Equities Concentrated (0,70 %)
 LU1637618825 Berenberg European Micro Cap (0,25 %)
 LU1829334579 Threadneedle Lux - European High Yield Bond (1,20 %)
 LU1868841674 Threadneedle Lux American Select (1,50 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-203.366,41
Pauschalgebühr	EUR	-203.366,41

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	47.945,86
--	-----	-----------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
 Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- kurzfristige variable Vergütungselemente

- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.800.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.400.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	26.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		529

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	5.400.000,00
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	75.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	50.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	24.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		595

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurde die Methodik zur Einschätzung der Liquidität von Finanzinstrumenten überarbeitet. U.a. wurde bei den Rentenpapieren die Abdeckung und die Qualität der Daten zur Erhebung von Liquiditätsinformationen weiter erhöht. Durch diese Änderungen hat sich insbesondere die Aussagekraft zur Einschätzung der Liquidität erhöht.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.
Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	140,94 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	138,36 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2020 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BBBank Dynamik Union – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 30. Juni 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 608,481 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 19.611 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2021,
soweit nicht anders angegeben

**Vertriebs- und Zahlstelle in der
Bundesrepublik Deutschland**

BBBank eG
Herrenstraße 2 – 10
76133 Karlsruhe

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de